

L 269

Abg. Kitz berichtete, die L 269 auf dem Abschnitt von Mondorf bis zur Anschlussstelle Bonn-Beuel sei regelmäßig Gegenstand der morgendlichen Verkehrsnachrichten. Nach seiner subjektiven Wahrnehmung komme es dort insbesondere zu Staus, nachdem die Arbeiten an der Lichtsignalanlage an der L 269, Oberstraße, in Bergheim, durchgeführt worden seien. Interessant sei, dass der morgendliche Stau auf den Staukarten in Google Maps nicht mehr bis zur Anschlussstelle A 565 eingezeichnet sei, sondern nur noch bis zur Lichtsignalanlage an der Oberstraße. Er habe den Eindruck, dass die Grünphasen mit der Neuinstallation der Ampel ebenfalls verändert wurden und dadurch eine höhere Stauanfälligkeit bestehe. Er bat die Verwaltung um Prüfung und das Ergebnis dem Protokoll beizufügen.

Hinweis der Verwaltung:

Der Knoten L 269 / Oberstraße ist als Unfallhäufungsstelle ausgewiesen. Insbesondere kam es hier in der Vergangenheit zu schweren Unfällen mit Linksabbiegern aus Richtung Niederkassel und dem Gegenverkehr aus Richtung Bonn.

In der Sitzung der Unfallkommission wurde am 08.06.2018 die Separierung der o.g. Linksabbiegespur beschlossen, da dies die einzig erfolversprechende Maßnahme zur Verhinderung der Unfälle darstellte.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung der Stadt Troisdorf als zuständige Straßenverkehrsbehörde erging am 05.10.2018 und wurde dem Landesbetrieb zur Ausführung übersandt. Die Umsetzung erfolgte am 06.12.2018

Rückstaus in Folge der Umstellung der Lichtsignalanlage (LSA) sind bislang weder der Stadt Troisdorf noch dem Straßenverkehrsamt/der Unfallkommission bekannt gewesen bzw. gemeldet worden. Die Stadt Troisdorf wurde Anfang Februar durch die Stadt Niederkassel hierauf hingewiesen, da dort offenbar zahlreiche Mitteilungen von Bürgerinnen und Bürgern eingingen.

Grundsätzlich dürfte die schlichte Separierung des Linksabbiegers die geschilderten Rückstaus nicht verursachen, da die Vorrangschaltung für Linksabbieger keine negativen Auswirkungen auf den in gleicher Richtung (Bonn) fahrenden Geradeausverkehr hat.

Die Stadt Troisdorf hat aber bereits durch eigene Überprüfungen offensichtliche Mängel festgestellt. Denn die grundsätzlich vorgegebene Grünzeit von 90 Sekunden in Fahrtrichtung Bonn wird bei manchen Umläufen deutlich unterschritten.

Die Stadt Troisdorf wird deshalb die Schaltung der LSA überprüfen lassen und das Resultat in einem gemeinsamen Termin am 26.02.2019 mit der Stadt Niederkassel sowie dem Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises erörtern und entsprechende Lösungsmöglichkeiten suchen.

Das Ergebnis kann dann in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.03.2019 zur Kenntnis gegeben werden.